



**KATHARINEN
HOSPITAL
UNNA**

30 Jahre am Krankenbett

Damen der ersten Stunde bei der Katholischen Krankenhaus-Hilfe

Sie sind Frauen der ersten Stunde: Marlies Fröhleke und Christa Rehwinkel waren in der Geburtsstunde der Katholischen Krankenhaus-Hilfe des Katharinen-Hospitals schon dabei – und sind es heute noch. Exakt vor 30 Jahren wurde dieser ehrenamtliche Dienst am heimischen Krankenhaus in die Tat umgesetzt. Erst wenige Jahre zuvor war diese Idee aus den Vereinigten Staaten nach Deutschland gekommen.

„Jeder Einsatz hier hat viele Facetten“, schildert Marlies Fröhleke, die immer wieder beeindruckt ist von den Menschen, denen sie begegnet. „Die vielen Gespräche sind schön - und oft schwer zugleich.“ Verändert hat sich das in den vergangenen drei Jahrzehnten nicht allzu viel. „Aber man merkt, dass doch heute die Patienten offener und teils auch hilfebedürftiger sind“, zieht Christa Rehwinkel eine kleine Bilanz ihrer ununterbrochenen Tätigkeit im Katharinen-Hospital.

Wichtig ist den Damen und dem einen Herrn der Katholischen Krankenhaushilfe des Katharinen-Hospitals immer eines: „Jeder findet hier den Austausch in unserem Team. Das ist gerade nach schwierigen Gesprächen ganz entscheidend“, betont Anneliese Florack, die als Leiterin der Gruppe in Unna sowie als Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Katholischen Krankenhaus-Hilfe sehr viel Erfahrung in die Tätigkeit einbringt.

Hilfe geben, das ist und bleibt der Impuls, den die Ehrenamtlichen der Krankenhaus-Hilfe Tag für Tag in die Tat umsetzen. Jeweils zu zweit sind die „guten Geister“ im Katharinen-Hospital unterwegs und klopfen an die Türen der Patientenzimmer. „Was uns dahinter erwartet, das wissen wir natürlich nie“, sagt auch Helga Biber, die seit 22 Jahren zu den Aktiven zählt. Aber gerade das solle so bleiben, betonen alle gemeinsam. „Und der Überraschungseffekt, unerwarteten Besuch zu erhalten, ist für die Patienten einfach immer wieder eine schöne und wichtige Erfahrung während eines Krankenhausaufenthaltes.“

Die Katholische Krankenhaus-Hilfe sucht übrigens immer gerne neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine wichtige Aufgabe, Teamgefühl und auch Freude an der Arbeit, „das ist der große Lohn unserer Arbeit“, freut sich Anneliese Florack auf weitere Ehrenamtliche. Sie ist unter der Telefonnummer 02303 / 100-0 erreichbar.